

Protokoll der 22. Sitzung am 9.10.2023

- Formalia
 - Teilnehmende (inkl. Gäste)
 - Zeit & Ort
- Tagesordnung
 - TOP 1: Begrüßung & Formalia, Tagesordnung
 - TOP 2: Migration der RVK-Notationen von ASEQ 700g nach ASEQ 701
 - TOP 2.1: MAB-Feld 701y
 - TOP 2.2: MAB-Feld 701i
 - TOP 2.3: Zeitschriften: Notationen / Signaturen aus der ZDB
 - TOP 3: Anreicherung von Sacherschließungsdaten per Culturegraph
 - TOP 3.1: Bereinigung Phase 1
 - TOP 3.2: Provenienzkennzeichnungen in 904a \$aDE-188 und Qualität
 - TOP 3.3: Videokonferenz mit der DNB bzgl. Culturegraph und Wiki
 - TOP 3.4: Phase 2: Anreicherung von RVK-Notationen (B3Kat-Bestand)
 - TOP 3.5: Phase 3 & 4: Verbundübergreifende Anreicherungen
 - TOP 4: Datenfeld für freie Schlagwörter / AG Metadaten für Forschungsdaten
 - Top 5: B3Kat-Aktionen
 - TOP 5.1: Bereinigung von nicht regelwerks- und datenkonform erfassten SWW in den Feldern 9XX mit Indikator f (f-codiert)
 - TOP 5.2 Bereinigung von falsch s-codierten Zeitschlagwörtern
 - TOP 5.3 Nachführung von Sacherschließungsdaten aus dem K10plus
 - TOP 5.4: Bereinigung von alten Forms Schlagwörtern
 - TOP 5.5: Bereinigung verknüpfter Hinweissätze
 - TOP 5.6: Anreicherung von E-Books mit RVK aus Parallelausgaben
 - TOP 6: Migration der sonstigen Altdaten von ASEQ 700# nach ASEQ 701#
 - TOP 6.1: SDNB, DDC u.a.: Feld 700__, 700b, 700d, 705
 - TOP 6.2: Feld 700r und 700 s
 - TOP 6.3: Überführung der Notationen der IfZ-Systematik von 700v in 701v
 - TOP 6.4: Überführung der Notationen der msc / TU Berlin
 - TOP 6.5: Aktive Belegung von ASEQ 700 (ehemals 11.8)
 - TOP 7: Migration der Altdaten von ASEQ 7xx# nach ASEQ 951#
 - TOP 8: KKB-Online-Texte zu Provenienzangaben
 - TOP 9: Bericht aus der RVK

- TOP 10: Berichte aus anderen Gremien (KEM, ET RAVI, GND-Ausschuss)
- TOP 11: Verschiedenes
 - TOP 11.1: Veröffentlichung / Vortrag zu Culturegraph
 - TOP 11.2: Edition der BSB-DDC
 - TOP 11.3: Touchpoint-Ansicht
 - TOP 11.4: Kooperatives Erschließungskonzept
 - TOP 11.5: 85 Thesen zum OPAC der Zukunft
 - TOP 11.6: Formangabe Spielfilm
 - TOP 11.7: Formangaben: Kurzes Set, Erweitertes Set, Optionales Set
 - TOP 11.8: Diskriminierende Schlagwörter und deren Verwendung
 - TOP 11.9: 9XX Nachschlagewerk s-codiert
 - TOP 11.10: Unpassende Schlagwörter BV013643473
 - TOP 11.11: GND: Anpassung der Satzschablonen Körperschaften SE - \$4-Code obal

Formalia

Teilnehmende (inkl. Gäste)

- Dr. Daniel, Silvia
- Dr. Erfurth, Christine
- Franke-Maier, Michael (Moderation bis TOP 6.3)
- Dr. Magen, Antonie (Protokoll)
- Merker, Kathrin (Gast)
- Rüter, Christian (anwesend ab TOP 4)
- Dr. Schweikl, Gabriele
- Thiessen, Peter (Ständiger Gast)
- Dr. Völkl, Martin (Moderation ab TOP 6.3)

Entschuldigt:

- Alter, Dirk (Gast)
- Dr. Kobold, Sonja
- Koglin, Lydia (Gast)
- Mareski-Iffländer, Matheo (Gast)

Zeit & Ort

Datum: Montag, 09.10.2023

Zeit: 9:30-13:30 Uhr

Ort: Videokonferenz

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung & Formalia, Tagesordnung

Herr Franke-Maier begrüßt die Teilnehmenden.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verabschiedet und zeitnah auf der AG SE-Seite des BVB veröffentlicht.

Das Protokoll der aktuellen Sitzung übernimmt Frau Magen.

Der nächste Termin der AG SE wird am 23.11.2023 (10:00-16:00 Uhr) in Präsenz in München stattfinden.

TOP 2: Migration der RVK-Notationen von ASEQ 700g nach ASEQ 701

TOP 2.1: MAB-Feld 701y

Die Migration von RVK-Notationen von ASEQ 700g nach ASEQ 701 ist erfolgt; Feld 700g gesperrt. Als nächster Schritt stünde somit die Löschung von Feld 700y an. Die AG SE ist sich darüber einig, dass allerdings vor der endgültigen Löschung den einzelnen Verbundbibliotheken angeboten werden sollte, Feld 701y aufzuarbeiten, zu korrigieren und ggf. umzusignieren. In der nächsten Sitzung der AG SE soll daher der Text für eine entsprechende BVB-Infomail mit Terminvorgabe abgestimmt werden.

Darüber hinaus besteht Handlungsbedarf vor der endgültigen Löschung noch bei lokalen Sonderwegen und Zeitschriftensignaturen (vgl. hierzu TOP 2 des Protokolls der 16. Sitzung der AG SE am 14.10.2022).

Frau Schweikl ruft in Erinnerung, dass ausschließlich die Bamberger Orientalistik und Würzburger Japanologie einen Sonderweg beschriften haben. Aus Bamberg kam die Rückmeldung, dass in Feld 701g nur noch korrekte RVK-Notationen vergeben werden und dass die Inhalte aus Bamberger Sicht in 701y gelöscht werden können; von dieser Seite spräche also nichts gegen die Löschung von 700y. Anders verhält es sich in Würzburg. Hier wurde der Bestand nach Erlangen transferiert, von wo noch keine Rückmeldung vorliegt. Frau Schweikl erklärt sich bereit, dort noch einmal nachzufragen und in Erfahrung zu bringen, ob hier bereits ebenfalls schon die Daten überführt worden sind. Nach Rücksprache mit Erlangen können die Inhalte von 701y dann voraussichtlich gelöscht werden.

Ungültige Notationen in 701y oder auch Erstreckungen für Zeitschriften-Notationskontingente in 701y müssten in Feld 701g eine Grundnotation erhalten. Grundlage für entsprechende Bedingungen für die Umsetzung ist die vorliegende Liste der RVK-Koordinationsstelle. Frau Schweikl wird die Liste auf Korrektheit überprüfen und Herr Franke-Maier die Bedingungen formulieren.

TOP 2.2: MAB-Feld 701i

Die von Herrn Thiessen zur Verfügung gestellten Ladesets von Feld 701i sind bereits weitgehend abgearbeitet. Offen sind derzeit noch die Sets für die Bereiche LD,LP-LY (12 DS), ZA-ZE, Agrar- und Forstwirtschaft, Ernährung, Gartenbau (1109 DS) und ZX-ZY, Sport (169 DS).

Frau Schweikl spricht sich dafür aus, als Grundlage für die weitere Arbeit zunächst die relevanten Konzeptänderungen zu identifizieren.

Das mit 1109 DS mit Abstand größte Set ZA-ZE soll in kleinere Untersets zerlegt werden. In einem ersten Schritt werden dann Frau Schweikl das Paket ZC und Herr Franke-Maier das Paket ZB übernehmen. Die Untersets ZA, ZD und ZE werden zu einem späteren Zeitpunkt verteilt.

Für den Bereich ZX-ZY, Sport, wird Frau Schweikl den Fachreferenten für Sport an der UB Regensburg um Mithilfe bitten.

TOP 2.3: Zeitschriften: Notationen / Signaturen aus der ZDB

Darüber hinaus stellt sich der AG SE die Frage, ob sie die Bereinigung in der ZDB aktiv anstoßen muss. Um Klarheit darüber zu erhalten, wie die RVK in der ZDB umgesetzt wird, schlägt Frau Daniel daher in diesem Zusammenhang vor, zu der Präsenzsitzung im November einen Kollegen aus der BSB einzuladen, der Auskunft über die datentechnische Erfassung der RVK in der ZDB geben kann.

TOP 3: Anreicherung von Sacherschließungsdaten per Culturegraph

TOP 3.1: Bereinigung Phase 1

Herr Thiessen informiert darüber, dass die Bereinigungsaktion 12 und die neu hinzugekommene Aktion 13 bisher von der Verbundzentrale noch nicht umgesetzt werden konnten.

Im Zusammenhang mit der intellektuellen CG-Korrekturen fiel Herrn Völkl auf, dass seit der ersten CG-Anreicherungsaktion in knapp tausend Titeldatensätzen die angereicherten Formangaben und Schlagwortfolgen intellektuell korrigiert und – nach erfolgter Korrektur – das Feld 078n mit dem betreffenden Code cgwrk-korr versehen wurden. Ausgehend von diesem Befund schlägt er nun vor, auch alle andere Titeldatensätze, die sich in denselben CG-Bündeln mit diesen korrigierten Datensätzen befinden, mit diesen Korrekturen anzureichern. Damit könnte die Qualität der inhaltserschließenden Metadaten in signifikantem Umfang erhöht werden.

Dieser Vorschlag wird im Folgenden kontrovers diskutiert. Frau Schweikl und Frau Magen stimmen ihm zu, Herr Franke-Maier macht darauf aufmerksam, dass aus seiner Sicht eine entsprechende Anreicherung nicht ganz unproblematisch ist. Dies könnte v. a. der Fall sein, wenn

- sich in einem Bündel zwei oder mehrere korrigierte Datensätze mit unterschiedlicher Verschlagwortung finden,
- eine falsche Korrektur vorhanden ist oder
- eine bewusst regelwerkswidrige Erschließung vorgenommen und mit dem Korrekturkennzeichen versehen wird, um etwaige Besonderheiten in der Erschließung von Expressionen auszudrücken (beispielsweise im Fall von Übersetzungen)

Nach Auffassung von Herrn Völkl und Frau Magen sollten zumindest der erste und der letzte Fall durch entsprechend formulierte Bedingungen ausgeschlossen werden können. Da diese aber für die Verbundzentrale einen hohen technischen Aufwand bedeuten würden, schlägt Herr Thiessen vor, den Gedanken erst wiederaufzunehmen, nachdem Phase 2 und 3 der CG-Anreicherung umgesetzt worden sind, was allgemeine Zustimmung findet.

TOP 3.2: Provenienzkennzeichnungen in 904a SaDE-188 und Qualität

Herr Thiessen informiert darüber, dass die Provenienzkennzeichnungen in Feld 904a ff. in künftigen Culturegraph-Anreicherungsläufen berücksichtigt werden. Der Punkt ist damit erledigt.

TOP 3.3: Videokonferenz mit der DNB bzgl. Culturegraph und Wiki

Herr Thiessen informiert darüber, dass im AG KVA-Wiki ein Unterbereich eingerichtet werden soll, in dem die CG-Ergebnisse der AG SE dokumentiert werden können. Herr Thiessen und Herr Völkl erklären sich bereit, in der nächsten Sitzung einen Entwurf für die Inhalte dieser Seite vorzulegen.

Herr Franke-Maier regt an, Anfang des nächsten Jahres wieder einmal eine Videokonferenz mit der DNB in puncto CG anzuberaumen. Er erklärt sich zu einer Kontaktaufnahme bereit und möchte der DNB einen Termin Ende Januar 2024 vorschlagen.

TOP 3.4: Phase 2: Anreicherung von RVK-Notationen (B3Kat-Bestand)

Herr Völkl referiert über den Stand der Dinge. Da Herr Franke-Maier verhindert war, haben sich am 18.09.2023 lediglich Frau Schweikl und er zu einem separaten Arbeitstreffen zusammengefunden, in dem sie weiter über Phase 2 der Anreicherungen von RVK-Notationen (d. s. RVK-Notationen im B3Kat-Bestand) beratschlagt haben. Grundlegend hierfür waren abermals die bereits beim letzten Treffen erarbeiteten Empfehlungen für Phase 2 (vgl. hierzu TOP 3.4 des Protokolls der 21. Sitzung der AG SE am 12.07.2023).

Nach erneuter Durchsicht sprechen sich Frau Schweikl und Herr Völkl dafür aus, die Teilschritte 3 und 4 dieser Empfehlungen schon in Teilschritt 1 und 2 zu integrieren. Darüber hinaus ist es aus ihrer Sicht notwendig, dass bei der Behandlung der Philologien sowohl die Übersetzungen als auch die originalsprachigen Texte der jeweiligen Autoren ausgenommen und auf eine Positivliste gesetzt werden müssen (zu dieser Problematik vgl. auch TOP 4.5 des Protokolls der 18. Sitzung der AG SE am 23.01.2023).

Frau Schweikl, Herr Völkl und Herr Franke-Maier werden kontinuierlich weiter an der Vorbereitung für Phase 2 arbeiten und einen Termin für ein nächstes Arbeitstreffen ausmachen.

TOP 3.5: Phase 3 & 4: Verbundübergreifende Anreicherungen

Wird vertagt bis Phase 2 abgeschlossen ist.

TOP 4: Datenfeld für freie Schlagwörter / AG Metadaten für Forschungsdaten

Herr Rüter informiert darüber, dass die Unter-AG Forschungsdaten ihre Arbeit erledigt hat und sie erst wieder aufnehmen wird, sobald sich neue Problematiken ergeben. Bis auf Weiteres kann damit dieser Punkt aus der Agenda der AG SE gelöscht werden.

Top 5: B3Kat-Aktionen

TOP 5.1: Bereinigung von nicht regelwerks- und datenkonform erfassten SWW in den Feldern 9XX mit Indikator f (f-codiert)

Herr Franke-Maier informiert darüber, dass es bisher keine weiteren Aktivitäten gab; die Verbundzentrale wird zeitnah den aktuellen Stand zur Verfügung stellen.

TOP 5.2 Bereinigung von falsch s-codierten Zeitschlagwörtern

Herr Franke-Maier informiert darüber, dass es bisher keine weiteren Aktivitäten gab.

TOP 5.3 Nachführung von Sacherschließungsdaten aus dem K10plus

Herr Thiessen berichtet, dass die Nachführung von Sacherschließungsdaten aus anderen Verbänden auf der To do-Liste der Verbundzentrale steht, hierzu muss die Routine allerdings erst auf MARC umgestellt werden.

Herr Rüter macht darauf aufmerksam, dass unabhängig vom technischen Aspekt auch die grundsätzlichen Modalitäten für eine Nachführung aus anderen Verbänden geklärt werden müssen. In erster Linie sei es nicht nur wichtig zu wissen, wie oft und wann eine Anreicherung stattfinden soll, sondern auch, ob sie additiv oder nur dann erfolgen soll, wenn im B3Kat keine Sacherschließungsdaten vorhanden sind.

Herr Thiessen schlägt vor, erst die technische Frage zu klären und die Vorgaben für die Umsetzung dann darauf abzustimmen. Gleichzeitig sagt er zu, dass die Klärung der technischen Frage von der Verbundzentrale fortan höher priorisiert wird.

TOP 5.4: Bereinigung von alten Formschlagwörtern

Herr Thiessen berichtet, dass die von Herrn Franke-Maier formulierten Bedingungen für die Bereinigung aller Formschlagwörter von der Verbundzentrale noch nicht vollständig umgesetzt sind. Er will den Sachstand prüfen und dann die Umsetzung abschließen. Allerdings spricht er sich dafür aus, dies erst zu tun, wenn die aktuellen Listen für die Bereinigung von nicht regelwerks- und datenkonform erfassten SWW in den Feldern 9xx mit Indikator f erstellt sind (s. o. TOP 5.1). Alle weiteren Schritte werden Herr Thiessen und Herr Franke-Maier bilateral besprechen.

TOP 5.5: Bereinigung verknüpfter Hinweissätze

Frau Schweikl macht darauf aufmerksam, dass es immer wieder Fälle von Titeldatensätzen gibt, in denen GND-Hinweissätze verknüpft werden (aktuell sind das im B3Kat 4119 Fälle, allein 992 Fälle mit dem Hinweissatz „Kulturgeschichte“) und schlägt vor, diese Titeldatensätze zu bereinigen, was allgemeine Zustimmung erfährt. Nach Auskunft von Herrn Thiessen können größere Mengenpakete maschinell von der Verbundzentrale bearbeitet werden. Für kleiner Mengen ist der Aufwand jedoch sehr hoch - die AG SE beschließt daher, in diesen Fälle die Bereinigung manuell vorzunehmen. Zu diesem Zweck sollen für die einzelnen Mitglieder der AG kleinere Pakete bereitgestellt werden. Herr Franke-Maier erklärt sich bereit, dieser Tage eine entsprechende Portionierung vorzunehmen und eine Informationsmail an die AG SE zu schicken, sobald das geschehen ist.

TOP 5.6: Anreicherung von E-Books mit RVK aus Parallelausgaben

Herr Thiessen informiert darüber, dass am vergangenen Wochenende (7./8.10.2023) die Anreicherung für das aktuelle Quartal stattgefunden hat: Von 1.940.283 E-Book-Datensätzen haben nun 214.883 Datensätze Print-Pendants im B3Kat. 39.222 Datensätze wurden mit insgesamt 67.008 RVK-Notationen angereichert. 11.045 Datensätze insgesamt wurden mit SW-Folgen angereichert. 4.960 Datensätze haben eine Formangabe erhalten. Damit wurden insgesamt 19.246 Folgen angereichert, was einer durchschnittlich angereicherten Folge von 1.74 pro Datensatz entspricht. Damit wurde 6.813 Datensätze angereichert, die vorher keine SW-Folgen hatten.

Herr Franke-Maier wird das Ergebnis der Anreicherung in einer BVB-Infomail bekannt machen, die inzwischen auch bereits versendet wurde.

TOP 6: Migration der sonstigen Altdaten von ASEQ 700# nach ASEQ 701#

TOP 6.1: SDNB, DDC u.a.: Feld 700__, 700b, 700d, 705

Seit der letzten AG SE-Sitzung hat kein Termin der UAG DDC stattgefunden.

Herr Thiessen berichtet über den derzeitigen Stand der Aktionen für die Überführung von DNB-Kategorien: Die Aktion für die Überführung der DNB-Kategorie S ist noch nicht erfolgt, diejenige für die Kategorie K ist sehr aufwändig, schreitet aber stetig voran. Sie kann zwar regelmäßig wiederholt, allerdings nicht in die automatische Übernahme eingebaut werden. Auch die Überführung von Kategorie B wurde bereits begonnen.

TOP 6.2: Feld 700r und 700 s

Herr Völkl spricht sich dafür aus, die fraglichen Felder nochmals aktuell auszulesen und die neu hinzugekommenen Inhalte zu analysieren. Die Verbundzentrale wird eine entsprechende Abfrage zur Verfügung stellen. Die Analyseergebnisse sollen in der nächsten Sitzung besprochen werden. Dann können sie umgesetzt und die Felder 700r und 700s in Zukunft gesperrt werden.

TOP 6.3: Überführung der Notationen der IfZ-Systematik von 700v in 701v

Herr Völkl, der sich im Austausch mit der Bibliothek des IfZ befand, informiert darüber, dass seitens des Instituts die Inhalte von 700v nach 701v umgezogen werden können, da sich derzeit in 700v ausschließlich feldkonforme Inhalte befinden.

Er schlägt daher vor, einen Termin (z. B. Mitte November) zu definieren, ab dem nur noch aktiv in Feld 701v erfasst werden kann. Der Umzug sollte dann noch vor Weihnachten, idealerweise im Laufe des Novembers erfolgen. Über die Sperrung von Feld 700v sollte in einer BVB-Infomail informiert werden, die zu entwerfen sich Herr Völkl bereiterklärt.

TOP 6.4: Überführung der Notationen der msc / TU Berlin

Weitere Aktionen können nach einer internen Abstimmung an der TU Berlin stattfinden.

TOP 6.5: Aktive Belegung von ASEQ 700 (ehemals 11.8)

Es wird beschlossen, eine BVB-Infomail zu versenden, in der die Verbundbibliotheken gebeten werden, der AG SE zur Optimierung der weiteren Migrationsprozesse mitzuteilen, wann sie Feld 700 aktiv belegen und aus welchen Gründen dies geschieht. Herr Völkl erklärt sich bereit, eine entsprechende Mail zu formulieren und zur Durchsicht an die Mitglieder der AG SE zu schicken. Frau Daniel schlägt vor, in diesem Zusammenhang mit einem geteilten Dokument zu arbeiten, in dem alle Bibliotheken, die sich an der Umfrage beteiligen, ihre Ergebnisse eintragen können. Sie wird im Tool „sync&share“ eine entsprechende Tabelle anlegen und sich in der Frage der Spaltenbenennung vorher mit Herrn Thiessen ins Vernehmen setzen. Ist das Dokument erstellt, wird sie Herrn Völkl dessen Adresse mitteilen, damit er sie in die Rundmail einbinden kann.

TOP 7: Migration der Altdaten von ASEQ 7xx# nach ASEQ 951#

Mit dem von Herrn Franke-Maier vorgelegte Textentwurf zur Nutzung von ASEQ 951 für freie Schlagwörter sind alle Mitglieder der AG SE einverstanden, er kann somit an die KEM weitergegeben werden.

Herr Rüter informiert darüber, dass es bei dem von ihm und Herrn Taheri formulierten Arbeitsplan (s. TOP 7 des Protokolls der 21. Sitzung der AG SE am 12.07.2023) keine aktuellen Veränderungen gibt. Die weitere Arbeit daran kann voraussichtlich frühestens ab dem ersten Quartal 2024 erfolgen.

TOP 8: KKB-Online-Texte zu Provenienzangaben

In Vertretung von Herrn Franke-Maier, der wegen technischer Probleme an diesem TOP nicht teilnehmen kann, informiert Frau Erfurth darüber, dass die von ihm und Viola Taylor erstellten KKB-Online-Texte zu Provenienzangaben inzwischen mit jeweils drei Sucheinstiegen auf den Seiten des BVB veröffentlicht sind: [Anleitungen zum Verbundsystem](#)¹, [Angaben zur Metadatenprovenienz](#)² und im [Feldverzeichnis des B3Kat \(RDA\)](#)³ in den jeweiligen Segmenten. Es handelt sich hierbei um die Texte [Allgemeines zur Metadatenprovenienz](#)⁴, [Metadatenprovenienz in Feld ASEQ/MAB 064a](#)⁵, [Metadatenprovenienz in Feld ASEQ/MAB 701](#)⁶, [Metadatenprovenienz in Feld ASEQ/MAB 904ff](#)⁷, [Metadatenprovenienz in Feld ASEQ/MAB 950](#)⁸ sowie [Metadatenprovenienz in Feld ASEQ/MAB 951](#)⁹.

Die AG SE spricht sich dafür aus, dass über diese Veröffentlichungen in einer BVB-Infomail informiert werden sollte. Frau Erfurth wird Herrn Franke-Maier darum bitten, einen entsprechenden Text hierfür zu formulieren, was inzwischen geschehen ist. Eine einschlägige BVB-Infomail wurde versendet.

TOP 9: Bericht aus der RVK

Frau Schweikl referiert den Bericht aus der RVK und weist dabei v. a. auf folgende Punkte hin:

- das RVK-Anwendertreffen findet am 21.11.2023 statt
- die RVK-Beiratssitzung fand am 29.9.2023 statt; hier wurde v. a. über ein Regelwerk zur Vergabe von Registerbegriffen diskutiert
- die Überarbeitung der Fachsystematik Informatik wurde in Angriff genommen

Herr Rüter greift den letzten Punkt auf und vermutet, dass es durch die Überarbeitung der Fachsystematik Informatik zu großen Veränderungen kommen wird. Deshalb schlägt er vor, dass die Arbeitsgruppe, die für die Erneuerung der Fachsystematik verantwortlich ist, Mapping-Empfehlungen aussprechen könnte. Frau Schweikl wird diesen Wunsch weitergeben.

1 <https://www.bib-bvb.de/web/kkb-online/rda-anleitungen-zum-verbundsystem>

2 <https://www.bib-bvb.de/web/b3kat/angaben-zur-metadatenprovenienz>

3 <https://www.bib-bvb.de/web/kkb-online/rda-felderverzeichnis-des-b3kat-aseq>

4 <https://www.bib-bvb.de/documents/28457/70093/Metadatenprovenienz+-+Allgemein/e72ea2af-fb09-ebb6-fc88-b28da5de76d3>

5 https://www.bib-bvb.de/documents/10792/9856685/Metadatenprovenienz_ASEQ-MAB+064a.pdf/07dfd409-3422-cab3-f67e-468b7456e675

6 https://www.bib-bvb.de/documents/10792/9856685/Metadatenprovenienz_ASEQ-MAB+701.pdf/ea2830b7-2881-26b3-36b9-c3cf2f32f035

7 https://www.bib-bvb.de/documents/10792/9856685/Metadatenprovenienz_ASEQ-MAB+904b.pdf/f306bb0d-5431-7359-8f8c-3788d74705e1

8 https://www.bib-bvb.de/documents/10792/9856685/Metadatenprovenienz_ASEQ-MAB+950.pdf/c56d6983-30da-c890-31da-3a996347d39e

9 https://www.bib-bvb.de/documents/10792/9856685/Metadatenprovenienz_ASEQ-MAB+951.pdf/a71cee7a-7fed-def0-4981-d3c7560a284f

TOP 10: Berichte aus anderen Gremien (KEM, ET RAVI, GND-Ausschuss)

Bericht aus der KEM: Frau Erfurth weist darauf hin, dass seit dem letzten Treffen der AG SE keine KEM-Sitzung stattgefunden hat. Seit der letzten KEM-Sitzung ist v. a. die Veröffentlichung der Texte zu Provenienzangaben zu verzeichnen (s. o. TOP 8). Das nächste Treffen wird in der kommenden Woche stattfinden, auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- Schulungen RDA DACH
- Provenienzerschließung - Mögliche Datenmodelle für den B3Kat
- Formangaben
- Berichte

Bericht aus dem Redaktionsteam Formangaben: Herr Franke-Maier berichtet, dass sich das Redaktionsteam Formangaben derzeit vor allem mit dem Workflow beschäftigt, über den zukünftig neue Formangaben in die verschiedenen Sets eingebracht werden können.

Bericht aus der FG Erschließung: Herr Völkl berichtet, dass sich die FG Erschließung derzeit vor allem mit RDA Dach-Schulungen beschäftigt.

Bericht aus dem ET RAVI: Frau Magen berichtet, dass das ET RAVI seit Neuestem zusätzlich zu den herkömmlichen Monatssitzungen, in denen es um die Entwicklung des Regelwerks geht, alle sechs Wochen einen Jour Fixe veranstaltet, in dem andere Sacherschließungsfragen behandelt werden. Im Rahmen der Regelwerksarbeit beschäftigen sich Herr Völkl und Frau Magen derzeit mit den Geografika, die als eine Art Pilotmodul fungieren; die Erfahrungen, die das ET RAVI hier macht, sollen später für die anderen Entitäten nachgenutzt werden. Auch die technischen Fragen zum Regelwerk werden derzeit im Austausch mit den IT-Kollegen der DNB geklärt und kamen auch bei einem Workshop am 5.10. zur Sprache (s. u.). Herr Völkl ergänzt, dass sich zudem eine Unterarbeitsgruppe formiert hat, die sich um die Zeitplanung des Projekts kümmert. Ein erstes Release könnte für Anfang 2025 in Betracht gezogen werden.

Bericht aus dem GND-Ausschuss: Frau Erfurth, Herr Franke-Maier und Herr Völkl informieren darüber, dass im GND-Ausschuss derzeit über folgende Themen diskutiert wird:

- Erstellung eines Löschkonzepts
- Definition und Verwendung der Teilbestandskennzeichen
- Prüfung vorhandener Entitätencodes und deren Definition

Bericht über den Workshop zum Aufbau der GND-Dokumentation am 5.10.2023 in Frankfurt (DNB): Frau Erfurth berichtet, dass in der letzten Woche in Frankfurt ein Workshop zum Aufbau der GND-Dokumentation stattfand, an dem Vertreter der Schweizerischen Nationalbibliothek, der SLSP Zürich, des GBV, des BSZ und der DNB teilnahmen. Projektleiter ist Mathias Manecke (DNB Leipzig). Besprochen wurden hier folgenden Themen:

- wie soll die GND-Dokumentation mit den anderen Bereichen der Dokumentationsplattform (RDA-DACH) verzahnt werden?
- wie könnte die Übertragung der RSWK durch das ET RAVI in die STA-Plattform integriert werden?
- Gliederung der Entitätstyp-Seiten
- Erarbeitung der Seitenhierarchie

Klausurtagung des Standardisierungsausschusses Anfang November: Herr Völkl berichtet, dass der Standardisierungsausschuss sich Ende November in eine Klausurtagung zurückziehen wird, um die Gremienstruktur des STA neu zu überdenken. Das ET RAVI hat beantragt, auf dieselbe Ebene wie die Fachgruppe Erschließung gehoben zu werden.

TOP 11: Verschiedenes

TOP 11.1: Veröffentlichung / Vortrag zu Culturegraph

Der Vortrag, den die AG SE dem Verbundrat angeboten hat (s. TOP 11.1 des Protokolls der 21. Sitzung der AG SE am 12.07.2023) wurde für die Verbundkonferenz nicht angenommen.

Es herrscht trotzdem Einigkeit darüber, dass die Ergebnisse des CG-Projekts an anderer Stelle publiziert werden sollten. Herr Franke-Maier könnte sich vorstellen, dass beispielsweise o-bib ein geeignetes Organ hierfür sein könnte. Zu diesem Zweck will er im Wiki der AG SE eine Extraseite anlegen, auf die alle Mitglieder der AG SE ihre Gedanken eintragen können. In einem zweiten Schritt sollte die solcherart entstandene Themensammlung mit einer Struktur versehen und dann kollaborativ in einen Text verwandelt werden.

Berücksichtigt werden sollten für die Textsammlung folgende Punkte:

- Anwendungskriterien für CG
- Herausforderungen im Vorfeld
- Herausforderungen im Nachhinein
- Prozessbeschreibung
- Ergebnisse
- lessons learned

TOP 11.2: Edition der BSB-DDC

Ein entsprechender Arbeitsbereich wurde angelegt. Frau Daniel informiert darüber, dass es in der BSB künftig eine Kollegin gibt, die die BSB-DDC betreuen wird.

TOP 11.3: Touchpoint-Ansicht

Da die Fragen zur Touchpoint-Ansicht auf eine Initiative von Frau Wolf-Dahm zurückgehen, wird Herr Völkl sie bei nächster Gelegenheit zum Stand der Dinge befragen. Bis dahin wird der Punkt vertagt.

TOP 11.4: Kooperatives Erschließungskonzept

Über den Mehrwert eines kooperativen Erschließungskonzepts herrscht innerhalb der AG SE Einigkeit. Ein entsprechendes Konzept ist zwar ein Desiderat, da dessen Umsetzung allerdings voraussichtlich verschiedene Herausforderungen mit sich bringt, sieht die AG SE derzeit keine Möglichkeit es in Angriff zu nehmen und umzusetzen. Es wird daher beschlossen, das Thema so lange zu vertagen, bis das Nachfolgeregelwerk der RSWK erschienen ist.

TOP 11.5: 85 Thesen zum OPAC der Zukunft

Frau Daniel schlägt vor, auch zu diesem Punkt einen einschlägig bewanderten Kollegen aus der BSB zur Präsenzsitzung im November einzuladen. Bis dahin wird der Punkt vertagt.

TOP 11.6: Formangabe Spielfilm

Der GND-Datensatz Spielfilm (und weitere) ist bereits als saf codiert, vom Redaktionsteam Formangaben als Formangabe zugelassen.

Es fehlt noch die Veröffentlichung auf der entsprechenden Seite im DNB-Wiki. In der Auswahlliste für MAB 064a ist der Begriff deswegen noch nicht auswählbar.

Die endgültige Abstimmung erfolgt vermutlich beim Treffen der FG E am 28.11.

TOP 11.7: Formangaben: Kurzes Set, Erweitertes Set, Optionales Set

Die Entscheidung der AG SE wurde am 5.10. an Herrn Beer zur Diskussion in der AG FE / KEM weitergegeben.

TOP 11.8: Diskriminierende Schlagwörter und deren Verwendung

ist erledigt (s. TOP 11.12 des Protokolls der 21. Sitzung der AG SE am 12.07.2023)

TOP 11.9: 9XX Nachschlagewerk s-codiert

Herrn Franke-Maier fiel auf, dass sich im B3Kat 2100 Titel mit dem Inhalt „Nachschlagewerk“ in 9XX \$s befinden, zudem 100 weitere Titel mit demselben Inhalt in 9XX \$f. Da es sich hierbei, wie Stichproben ergeben haben, in den meisten Fällen um Fehler handelt, sollten diese bereinigt werden. Die kleinere Menge, die in Feld in 9XX \$f den Inhalt „Nachschlagewerk“ aufweist, kann manuell bereinigt werden. Herr Franke-Maier erklärt sich bereit das in seinem Haus in die Wege zu leiten. Für die größere Charge, die einen fehlerhaften Inhalt in Feld 9XX \$s aufweist, müssten Bedingungen formuliert werden, anhand derer die Verbundzentrale eine automatische Bereinigung vornehmen kann.

TOP 11.10: Unpassende Schlagwörter BV013643473

wird vertagt

TOP 11.11: GND: Anpassung der Satzschablonen Körperschaften SE - \$4-Code obal

Frau Erfurth informiert darüber, dass die DNB daran erinnert hat, den Entitätencode obal nicht mehr zu vergeben. In der Liste der GND-Codes für Beziehungen ist er bereits ausgegraut. Zudem sind für die Vergabe von Relationscodes (\$4) in den Feldern 500, 510 und 550 seit Ende August neue Validationen eingeführt worden. In den Satzschablonen der Sacherschließung 9_Koerp_s.mrc und 9_Koerp_us.mrc soll \$4 obal nun entfernt werden. Frau Erfurth schlägt vor, den \$4-Code obal mit them in der Satzschablone zu ersetzen. In der Auswahlliste Strg.+F8 soll der Code ebenfalls entfernt werden. Über die Neuerungen wird Frau Erfurth über eine BVB-Infomail informieren.